

MEHR INFOS ZU GeoPLASMA-CE GEFÄLLIG?

www.interreg-central.eu/GeoPLASMA-CE

Kontakt

GeoPLASMA-CE

Projektleitung: Geologische Bundesanstalt (GBA)

Projektkoordinator: Gregor Götzl

+43-1-7125 674 336

info@geoplasma-ce.eu

www.facebook.com/geoplasmace

@GeoPLASMA_CE

WAS WIR TUN

GeoPLASMA-CE befasst sich mit unterschiedlichen Aspekten der oberflächennahen Geothermie für Heiz- und Kühlzwecke im urbanen und ländlichen Raum Zentraleuropas. In Zusammenarbeit mit Geologischen Diensten, Universitäten, gemeinnützigen Organisationen, Verwaltungsbehörden und Privatunternehmen werden im Rahmen dieses Interreg CENTRAL EUROPE Projekts neue Managementstrategien für eine effiziente und nachhaltige Nutzung der oberflächennahen Geothermie anhand von 6 Pilotgebieten entwickelt: (1) Vogtland/Westböhmen, (2) Niederschlesien/Broumov sowie in den Städten (3) Kraków, (4) Wien, (5) Bratislava und (6) Ljubljana.



6
LÄNDER

11
PROJEKTPARTNER

6
REGIONEN

2,9
MILLIONEN EURO
PROJEKTBUDGET

2,4
MILLIONEN
EURO ERDF

TAKING COOPERATION FORWARD

WER WIR SIND

Partner aus 6 zentraleuropäischen Ländern fördern nachhaltiges Energiemanagement in urbanen und ländlichen Gebieten.

Deutschland

- Bundesverband Geothermie (BVG)
- geoENERGIE Konzept GmbH (geoENERGIE)
- Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)
- Giga infosystems (GiGa)

Österreich

- Geologische Bundesanstalt (GBA)

Polen

- Polnisches Geologisches Institut (PGI-NRI)
- AGH Wissenschaftlich - Technische Universität Kraków (AGH UST)

Slowakei

- Geologischer Dienst der Slowakei (SGIDS)

Slowenien

- Geologischer Dienst von Slowenien (GeoZS)
- Stadtverwaltung Ljubljana (COL)

Tschechische Republik

- Geologischer Dienst von Tschechien (CGS)

und 18 Assoziierte Partner
aus 8 EU-Staaten



Unsere Vision

GeoPLASMA-CE strebt eine Erhöhung des Marktanteils der oberflächennahen Geothermie für Heiz- und Kühlzwecke in Zentraleuropa an. Erdwärme ist eine lokal verfügbare nachhaltige Wärmequelle und stellt somit eine gegenwärtige und zukünftige Schlüsseltechnologie zur Verringerung von Luft- und Klimaschadstoffen dar. Im Projekt ist die Entwicklung einer webbasierten Plattform für geowissenschaftlichen Experten und der interessierten Öffentlichkeit vorgesehen, um das gewonnene Wissen über Ressourcen und Herausforderungen der oberflächennahen Geothermie für die Energieraumplanung und Managementstrategien zu verbreiten.

Förderung

Unser Projekt wird vom Interreg CENTRAL EUROPE Programm gefördert, welches Kooperationen zur Bewältigung gemeinsamer Herausforderungen in Zentraleuropa unterstützt.

Mit 246 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung animiert das Programm Organisationen zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit und Weiterentwicklung von Städten und Regionen in Deutschland, Italien, Kroatien, Österreich, Polen, der Slowakei, Slowenien, der Tschechischen Republik und Ungarn.



GeoPLASMA-CE

SHALLOW GEOTHERMAL ENERGY PLANNING,
ASSESSMENT AND MAPPING STRATEGIES
IN CENTRAL EUROPE





GeoPLASMA-CE

Das Projekt soll Wissensaustausch zwischen wissenschaftlichen Fachexperten, Verwaltungsbehörden und sonstigen Akteuren der Oberflächennahen Geothermie in den beteiligten Staaten fördern.

www.interreg-central.eu/GeoPLASMA-CE

ZAHLEN UND FAKTEN



11

Projektpartner



8

Geplante Outputs bis
Juni 2019



2.896.081

Euro
Gesamtinvestition
in den involvierten
Regionen



Ergebnisse

GeoPLASMA-CE gliedert sich in 4 thematische Arbeitspakete, die zu **Tools**, **Strategien**, **Pilotaktivitäten** und **Zielgruppenschulungen** führen. Folgende spezifische Ergebnisse sind zu erwarten:

- Ein mehrsprachiges **Webportal** für die integrative Bewertung und Bewirtschaftung der Oberflächennahen Geothermie für Heiz- und Kühlzwecke. Das Webportal dient als Instrument zur Verbreitung von Informationen über geothermische Ressourcen und Risiken von Landnutzungskonflikten, die mit geothermischen Nutzungen in Verbindung stehen. Des Weiteren wird eine **internationale Expertenplattform** aufgebaut um harmonisierte Standards und Methoden zu kommunizieren.
- **6 Energieplanungsstrategien** für eine integrative Bewirtschaftung der Oberflächennahen Geothermie in den ausgewählten Pilotgebieten, die urbane und ländliche Gebiete abdecken. 3 Pilotgebiete sind zudem länderübergreifend.
- **Schulungen für Interessensvertreter** über integrative Bewirtschaftungsstrategien für Anwendungen der Oberflächennahen Geothermie in den Pilotgebieten.



TOOLS

In Arbeitspaket T1 wird ein umfangreiches **Webportal** für Anwendungen der Oberflächennahen Geothermie zum Heizen und Kühlen entwickelt (www.geoplasma-ce.eu). Es wird zudem ein Informations- und Planungstool aufbauend auf geowissenschaftlichen 3D-Modellen für die 6 Pilotgebiete beinhalten. Um Interessensvertreter außerhalb des Projektgebiets zu erreichen, wird eine **webbasierte Expertenplattform** mit integrierter Literaturlatenbank aufgebaut, welche der Verbreitung vereinheitlichter Methoden und der Vernetzung von Experten und Interessenten der Oberflächennahen Geothermie in Europa dienen soll.

Arbeitspaket T3 wird **Datenbanken** und **thematische Karten für alle 6 Pilotgebiete** liefern, die das Oberflächennahe geothermische Potenzial und eventuelle Nutzungskonflikte beschreiben. Die angestrebten Karten basieren auf **geowissenschaftlichen 3D-Modellen**.

MÄRZ
2019

Voraussichtliches Datum der
Fertigstellung



PILOTAKTIVITÄTEN

Arbeitspaket T3 umfasst **Pilotaktivitäten** in den 6 ausgewählten Pilotgebieten in Deutschland, Österreich, Polen, der Slowakei, Slowenien und der Tschechischen Republik. Die Aktivitäten beinhalten die Beurteilung bestehender und die **Erhebung zusätzlicher Daten**, die Potenzial und Herausforderungen der Oberflächennahen Geothermie beschreiben. Die hierzu benötigten harmonisierten Methoden werden in Arbeitspaket T2 erarbeitet. Die Ergebnisse der Pilotaktivitäten fließen in jene Strategien ein, die in WPT4 entwickelt werden.

Ein weiterer Fokus liegt in der Erstellung harmonisierter Arbeitsabläufe und Qualitätsanforderungen für Thermal Response Tests, die eine wichtige Methode zur geologischen Standortbewertung für die Dimensionierung von Erdwärmesonden darstellt. Die erarbeiteten Methoden werden überprüft und Kalibriertests durchgeführt.

JULI
2018

Voraussichtliches Datum der
Fertigstellung



STRATEGIEN

In Arbeitspaket T2 werden Methoden und Arbeitsabläufe für die Darstellung, Planung, Bewertung und Überwachung der oberflächennahen Geothermie erarbeitet. Die Ergebnisse werden in mehrsprachigen Richtlinien, dem so genannten **Erfolgskriterienkatalog** für eine nachhaltige Bewirtschaftung der oberflächennahen Geothermie zusammengefasst.

In Arbeitspaket T4 werden **6 Strategien** für die **Nutzung der Oberflächennahen Geothermie** in den Pilotgebieten erarbeitet. Die Strategien werden in Kooperation mit verschiedenen Interessensgruppen erstellt und können in lokale Energieplanungsstrategien einfließen.

Zudem wird eine **gemeinsame Strategie zur Erhöhung des Marktanteils** der Oberflächennahen Geothermie in Zentraleuropa entwickelt und in andere Regionen über unser Webportal www.geoplasma-ce.eu transferiert.

MÄRZ
2019

Voraussichtliches Datum der
Fertigstellung



SCHULUNGEN

In Arbeitspaket T4 wird der Transfer der entwickelten Strategien zu Interessensvertretern in den Pilotgebieten organisiert. Die Informationsweitergabe erfolgt durch **individuelle Beratung** der politischen Entscheidungsträger und **öffentlich zugänglichen Schulungen**. Die Schulungen werden in der jeweiligen Landessprache abgehalten.

Die erzielten Ergebnisse werden außerdem mittels **Expertenworkshops** (T2 & T4) und **öffentlichen Events** (Arbeitspaket Communication) in Europa verbreitet. Das Webportal (T1) unterstützt dabei die Kommunikation und den Wissensaustausch.

MAI
2019

Voraussichtliches Datum der
Fertigstellung